

The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 11: Deku-Nüsse und Feuersteine

Zelda und Link verließen nun das Gebäude, in dem beide aufwuchsen und ihre Zauber lernten. Zauberei wird hier, in "Data World", groß geschrieben. Jeder kann zaubern und sich die Beschaffenheit des Data zu Nutze machen, egal wie. Ob Tränke, Tricks oder Angriffe, alles ist mit dem Data möglich. Es umzuformen bedarf jedoch spezielles Training. Nicht jedem gelingt ein erfolgreicher Zauber, vor allem nicht auf Anhieb. Zelda jedoch war, von Anfang an, ein Naturtalent, zumindest in diesen beiden Punkten: Schaden und Katastrophen verursachen. "Wir sollten uns beide zum Utop-Wald vorwagen. Falls du noch ein paar Dinge erledigen möchtest, so solltest du es jetzt noch tun. Ich habe gehört, dass die Handelsgilde neue Waren auf Lager hat. Ich bin mir außerdem sicher, dass sie dich sprechen wollen, immerhin konnten wir das Bündnis, mit den Goronen, durch deine Hilfe, wieder aufnehmen." Es ist wichtig mit der Handelsgilde zu sprechen, da Zelda sich sonst nicht vom Fleck bewegen würde. "Hast du schon mit der Handelsgilde gesprochen?" Und denk nicht, dass du diese neue Funktion, den "Pakt des Data", schon benutzen kannst, oh nein, so leicht wird es dir nicht gemacht. Zelda wartet am selben Fleck, vor Gaium's Haus, was immer noch repariert werden musste. Zwei unbekannte Leute stehen bereits vor dem Gebäude, um es gemeinsam wieder zusammenflicken zu können, genauso wie es bei Arnold's Schmiede der Fall war. Er und zwei weitere Individuen, wovon eines davon ein Gorone war, bauten allmählich die Schmiede wieder auf. "Ich muss dir wohl danken, Link. Durch dich habe ich eine helfende Hand mehr erhalten. Allerdings könnte ich noch etwas Hilfe gebrauchen, damit meine Schmiede wieder einsatzfähig ist." Sprach der Schmied zu Link. Kurz darauf stattete Link diesem mysteriösen Schlicker einen Besuch ab. "Wenn ich doch nur ein paar Leuchtgewächse aus dem Utop-Wald hätte....Oh, was ist das? Was sehen meine schwammigen Fischaugen da? Sind das etwa..."LEUCHTGEWÄCHSE"?!? Diese Farbe, dieses Leuchten, dieser...Geschmack. ICH MUSS SIE HABEN! Du hast momentan 5 Stück bei dir. Wie viele möchtest du mir davon geben? Ich kaufe dir ein Exemplar für 20 Rubine ab!" Du kannst entscheiden, ob du sie diesem Schlicker verkaufen möchtest. Sicherlich würde er sich darüber freuen. Doch ich denke mal, dass du es tun wirst. Rubine kann man jederzeit gebrauchen, vor allem jetzt, da die Handelsgilde, mit den Goronen, wieder im Geschäft ist. Apropos Handelsgilde: Wie wäre es mit einem kleinen Besuch am Handelsterminal?

"Willkommen, verehrter Kunde. Wie kann ich Ihnen behilflich sein?" Was haben wir denn zur Auswahl? Zum Einen gibt es da diese Flasche für 500 Rubine. Hm, stolzes Angebot. Durch den Verkauf der Pflanzen und die ganze Sammlerei, haben wir, immerhin, schon einiges zusammen. Und was ist das da? Eine "Deku-Nuss", zum

Betäuben der Gegner. Hört sich nützlich an. "Schwächere Gegner können beim Einsatz, für einen kurzen Moment, außer Gefecht gesetzt werden. Eignet sich besonders gut in größeren Gruppen." Allerdings auch sehr teuer. Diese speziellen Nüsse wurden einst, zu der Zeit vor der Entweihung des Utop-Waldes, herangezüchtet. Da der Wald nicht mehr der ist, der er vor vielen Jahren einmal war, wurden diese Nüsse rar. Außerdem gab es keinen geeigneten Boden, der ihr Wachstum anspornen konnte. Jede Nuss muss daher für 30 Rubine gekauft werden. Ich rede hier von EINER ganzen Nuss! Ganz schön happig, für eine Nuss. Aber eine kann man ja ruhig mitnehmen, oder? Link kann derzeit 5 Nüsse tragen. Man kann sich also denken, wie selten und mächtig diese Nüsse in "Data World" sein müssen. Als drittes und letztes haben wir außerdem ein anderes, nützliches Item zur Auswahl. Einen "Feuerstein". Feuersteine werden, wie die Deku-Nüsse, auf den Boden geworfen. Sie wurden in den Tiefen des Magnetberges abgebaut und zerbrechen leicht, wie Glas. In ihrem Inneren wird eine so intensive Hitze gespeichert, dass die Umgebung kurz anfängt in Flammen aufzugehen, sofern diese Steine zerbrochen werden. Feuersteine mit Rissen sind daher nutzlos. Aber zum Glück werden diese gleich von den Goronen und Händlern aussortiert. Jeder Feuerstein, der Handelsgilde, funktioniert zu 100%. Das verspricht das neue Werbeplakat in der Stadt. "Achtung: Wir raten diesen Gegenstand von Kindern und wilden Tieren fernzuhalten! Bei Beschädigung des Gegenstandes, nach dem Kauf, übernimmt die Handelsgilde keine Haftung. Es ist leicht entzündlich, aber nützlich, um dunkle Gebiete, für eine kurze Zeit, zu erhellen. Vor dem Kauf empfehlen wir Ihnen den Kauf eines Feuerstein-Beutels für 200 Rubine, indem Sie die Feuersteine sicher verwahren können. Möchten Sie einen kaufen?...Tut mir leid, Sie haben nicht die nötigen Rubine dafür. Bitte kommen sie später noch einmal wieder." Was? Ein Feuerstein-Beutel? Das ist Wucher!...Verzeihung, das sollte eigentlich unser Held sagen. "Ich, Xuu, bedanke mich hiermit für Ihren Einkauf. Bitte beehren Sie mich bald wieder. Die Handelsgilde freut sich über jeden freundlichen Kunden." Mit "freundlich" meint sie wohl eher großzügig und reich.

Wieder einmal betrat Link das Tor zur Handelsgilde. Dabei wurde er schon von einer gewissen Person erwartet, die vor ihm stand und ihm zuwinkte. "Hey!...Schön dich zu sehen. Du hast unserer Handelsgilde einen großen Dienst erwiesen, wir danken dir. Eigentlich würde dir ja mein Vater danken, aber er schläft..., wie schon die meiste Zeit." Verlegen lachte Malon auf. "So ist er halt, der gute Talon. Doch er ist ein freundlicher Kerl. Allerdings bist du auch nicht so schlecht, wie Fido behauptet hat." Im Hintergrund beobachteten wir, wie Fido, mit den Goronen, eine schwere Lieferung Feuersteine schleppt und diese Lieferung fallen lässt. Diese ging in Flammen auf und Fido musste erst einmal rennen, da die frischen Goronen-Händler nicht mehr gut auf ihn zu sprechen waren. Natürlich bemerkte Malon den Vorfall ihres Bruders nicht, sie lächelte fröhlich den jungen Helden an. Sie schien wie weggetreten zu sein, als sie Link anlächelte. "Ach ja, nicht dass ich es vergesse: wir wollen dir ein Geschenk machen, um dir für deine Hilfe zu danken. Komm mit, folge mir!" Malon lachte Link kurz an, als sie ihre zarten Hände aneinander legte. Ein hübsches Gesicht, wie zum verlieben, hach..., ich meine, wenn ich ein Teslaner wäre. Die süße Malon führte Link durch zahlreiche Lager, die der Handelsgilde gehörten. Der Platz der Handelsgilde war auch überaus groß. Allerdings waren diese Gebäude nicht leicht zu betreten. Es gab einige Rätsel zu lösen, damit Link Malon folgen konnte. Hatte sie ihn also nur testen wollen? Wie frech. Für mich waren das, auf jeden Fall, zu viele Schalter und

Plattformen. "Hihihi, Glückwunsch, du hast die Aufgaben bestanden, die ich dir gestellt habe. Du bist tatsächlich nicht so, wie Fido es behauptet hat. Aber denke nicht, dass ich daran nicht gezweifelt habe." Och, wie verlegen sie ihre beiden Arme auf ihren Rücken legt und mit ihrem Oberkörper leicht hin und her schaukelt, einfach goldig. Ihre Verliebtheit sieht man ihr an. So jung möchte ich auch wieder sein..., wenn ich ein Teslaner wäre, was ich nicht bin. Ich bin leider, nur, ein Roboter. Und da kam er, der schöne Moment. Zum ersten Mal sieht Link sein erstes Baby-Parses im Stroh liegen. Wäre ich ein Teslaner, würde mir das Herz, vor Freude, explodieren. Erfreut lächelte Link Malon an. "Dieses Parses gehört dir. Wir werden es für dich aufziehen, solange du auf deiner Reise bist. Doch du kannst ja, ab und an, nach "ihr" sehen. Außerdem würde ich dich, bis zu deinem nächsten Besuch, bitten, dir zu überlegen, wie du "sie" nennen möchtest." Und bitte nicht "Darunia" oder "Rauru". Dieses Parses ist weiblich, bedenke das.